THÜRINGER LANDTAG
5. Wahlperiode

Drucksache 5/4062
16.02.2012

M ü n d l i c h e A n f r a g e

der Abgeordneten Berninger (DIE LINKE)

Flüchtlinge aus Syrien

Die derzeitige Lage in Syrien führt dazu, dass aus Syrien stammende Flüchtlinge in der Bundesrepublik Deutschland aufenthaltsrechtlichen Schutz erfahren. Die Situation von vor der Verschärfung der Lage in Syrien in die Bundesrepublik Deutschland angekommenen Flüchtlingen stellt sich zumeist anders dar, da ihnen die Anerkennung als Asylberechtigter, Flüchtling nach der Genfer Flüchtlingskonvention oder die Gewährung subsidiären Schutzes verwehrt wurde.

Ich frage die Landesregierung:

1. Wie viele gestattete und geduldete Flüchtlinge mit Aufenthaltserlaubnis aus Syrien leben jeweils derzeit in Thüringen?

2. Wie viele Verfahren von durch das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge abgelehnten Flüchtlingen aus Syrien sind derzeit jeweils gegen diese Ablehnung vor dem Oberverwaltungsgericht Weimar und dem Verwaltungsgericht Meiningen anhängig?

3. Wie viele bereits rechtskräftig abgelehnte Flüchtlinge aus Syrien leben derzeit in Thüringen?

4. Wie soll angesichts der derzeitigen Lage in Syrien und nach Ansicht der Landesregierung mit abgelehnten und rechtskräftig abgelehnten Flüchtlingen aus Syrien hinsichtlich der Gewährung eines sicheren Aufenthalts verfahrens- und aufenthaltsrechtlich jeweils verfahren werden und wie begründet die Landesregierung ihre Auffassung?

Berninger

Druck: Thüringer Landtag, 17. Februar 2012